



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Presseinformation

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 5867-3505/06
Telefax (0211) 5867-3225

Gemeinnützige
Hertie-Stiftung 

„START“ für NRW: Schülerstipendien für begabte Zuwanderer werden erstmals landesweit ausgeschrieben

45 Stipendien für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2005/2006

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und die Gemeinnützige Hertie-Stiftung teilen mit:

Düsseldorf, 12. September 2005. Das Schülerstipendium START für begabte Zuwanderer wird erstmals landesweit in Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben. Zum Schuljahr 2005/2006 werden 45 Stipendien an leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund vergeben: Auf ihrem Weg zum Abitur erhalten sie einen PC mit Internetzugang, monatlich 100 Euro Bildungsgeld sowie kostenlose Beratungsangebote und Bildungsseminare. START will eine Zunahme von höheren Bildungsabschlüssen durch Zuwandererkinder erreichen und damit zum Aufbau einer jungen Zuwanderer-Elite in Deutschland beitragen. Gemeinsam mit Stiftungen und Kommunen werden seit 2004 bereits 15 Schülerinnen und Schüler in den Städten Bielefeld, Gütersloh und Wuppertal gefördert. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gemeinnützige Hertie-Stiftung führen START jetzt in Kooperation mit der Deutsche Bank Stiftung und 12 weiteren Partnern landesweit in NRW ein.

"Mir liegt sehr daran, Leistung in unseren Schulen wieder zu würdigen. Dazu gehört vor allem auch die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die besonders begabt, motiviert und leistungswillig sind. Hier dürfen wir die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nicht vergessen, erklärte die Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Barbara Sommer. "Viel zu wenig wurde in der Vergangenheit gewürdigt, dass es auch in dieser Gruppe große Begabungspotenziale, soziales Engagement und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft gibt. Deshalb freue ich mich sehr, dass von nun an das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Hertie- Stiftung das Stipendienprogramm START unterstützt".

Seit die Hertie-Stiftung START 2002 in Hessen eingeführt hat, verbreitet sich das Programm in Zusammenarbeit mit Stiftungen, Städten, Landkreisen, Ministerien, Unternehmen und Privatpersonen, die Stipendien finanzieren oder Personal und Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. „START ist ein Signal aus der Mitte der Gesellschaft“, so Dr. Roland Kaehlbrandt, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung. „Wir setzen auch weiterhin auf die Zusammenarbeit mit Stiftungen und anderen Partnern. Wir möchten die bürgergesellschaftliche Dynamik des Projekts nutzen. Als bevölkerungsreichstes Bundesland ist Nordrhein-Westfalen dafür ein Meilenstein.“ Nordrhein-Westfalen hat mit über 30 % einen vergleichsweise hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Von den Abiturienten stellen sie jedoch nur 5 %.

Von den 45 jetzt ausgeschriebenen START-Stipendien in NRW werden drei im Rahmen einer neuen lokalen Initiative in Remscheid vergeben. Die Stipendien werden zunächst für ein Jahr gewährt und gegebenenfalls bis zum Abitur verlängert. Aufnahmebedingungen sind gute schulische Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Auch der soziale und familiäre Hintergrund der Kandidaten wird mitberücksichtigt. Neben der Bewerbung der Schüler ist das Gutachten einer Lehrkraft oder des Schulleiters erforderlich.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich die Bewerbungsunterlagen unter www.start.ghst.de (Wo es START gibt → NRW) herunterladen oder sie wenden sich an: **Koordinierungsstelle START-NRW**, Frau Claudia von Hagke-Schlingermann, Landeskoordinatorin, RAA Wuppertal, Gathe 6, 42107 Wuppertal, Tel. 0202/5 63 27 98, Fax 0202/5 63 49 81, E-Mail: claudia.schlingermann@stadt.wuppertal.de. Die Bewerbungen müssen bis zum 31. Oktober dort eingegangen sein.

START-NRW ist eine gemeinsame Bildungsinitiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und folgender Partner: **NRW** – Deutsche Bank Stiftung, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, **Bielefeld** – Bielefelder Bürgerstiftung, Stadt Bielefeld, **Gütersloh** – Stadt Gütersloh, Stadt Stiftung Gütersloh – Die Bürgerstiftung, **Remscheid** – Bürgerstiftung Remscheid e.V., Die vier Remscheider Gymnasien, Marianne und Emil Lux-Stiftung, Ria-Fresen-Stiftung, Rotary Club Remscheid, Stadt Remscheid, **Wuppertal** – ERTOMIS Stiftung, Stadt Wuppertal.

Im START-Programm werden zurzeit insgesamt 148 Schülerinnen und Schüler aus 35 Herkunftsländern gefördert. Neben Hessen und NRW gibt es START in Berlin, Bremen, Hamburg und Sachsen. Für das laufende Schuljahr ist die Einführung von START außerdem in den Bundesländern Saarland, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Niedersachsen geplant.

Pressekontakt

Hertie-Stiftung, Dörte Florack, Tel.: 069/66 07 56-167, Fax.: 069-66 07 56-306, FlorackD@ghst.de

Koordinierungsstelle START-NRW

Claudia von Hagke-Schlingermann, Landeskoordinatorin
RAA Wuppertal, Gathe 6, 42107 Wuppertal, Tel. 0202/5 63 27 98, Fax 0202/5 63 49 81

START Bielefeld

Maria Ferreira-Voß, Projektleiterin START-Bielefeld, Bielefelder Bürgerstiftung, Tel. 05 21/2 70 67 47
Elke Kummernuß, Projektbetreuerin START-Bielefeld, Stadt Bielefeld, RAA, Tel. 05 21/51-61 59

START Gütersloh

Nina Spallek, Projektleiterin START-Gütersloh, Stadt Stiftung Gütersloh – Die Bürgerstiftung, Tel. 0 52 41/97 13-97

START-Remscheid

Uwe von Lonski, Projektleiter START-Remscheid, Stadt Remscheid, Tel. 0 21 91/16 35 57

START Wuppertal

Gülbey Cicek, Projektleiter START-Wuppertal, Stadt Wuppertal, Ressort Zuwanderung u. Integration, RAA, Tel. 0202/563-2095